

TCR International Series Singapur

Comini auf Titelkurs



Nach zweimal Platz 2 in Singapur wieder Leader: Comini

Die Rennsiege in Singapur gingen an Kevin Gleason (Honda) und Jordi Gené (Seat). Großer Sieger des Wochenendes ist jedoch Stefano Comini.

Der Tessiner, der das bis Ende der Europa-Saison noch fehlende Budget gefunden zu haben scheint, zahlte das in ihn gesetzte Vertrauen im Qualifying zurück, als er sich die erste Pole-Position des Jahres sicherte.

Und auch im Flutlichtrennen am Samstagabend sah es so aus, als ob den Seat-Piloten aus dem Südtiroler Target-Team keiner schlagen könne. Doch als Comini nach einem Elektronikprob-

lem einen Reset machen musste, schlüpfte Kevin Gleason im WestCoast-Honda durch. «Überholen war nicht mehr möglich», konstatierte der letztlich zweitplatzierte Comini, der damit aber trotzdem die Tabellenführung von Markenkollege Pepe Oriola (4.) übernahm.

Im Sonntagsrennen zeigte der Schweizer von Startplatz sieben aus, dass Überholen auf dem Fl-Stadtkurs durchaus möglich ist und schob sich stetig nach vorne – um dann als Höhepunkt auch noch Oriola für P2 zu kassieren. Nur für Jordi Gené reichte es nicht mehr. Der Craft-Bamboo-Fahrer sicherte sich seinen dritten Saisonsieg. Für

Comini aber kein Grund zur Trauer. Vor den letzten beiden Events in Thailand und Macau hat er nun als Leader elf Zähler Vorsprung vor Oriola.

Das Debüt des TCR-Subaru lief nach Problemen beim Transport mehr als chaotisch. Erst zum ersten Rennen konnte Luca Rangoni den STi erstmals auf die Strecke fahren. Nach P15 am Samstag beendete man Lauf zwei (plangemäß) vorzeitig.

Deutsche TCR-Serie ab 2016

Während die internationale TCR-Serie in Singapur mit 24 Startern einen neuen Bestwert aufstellte, zieht die Kategorie weiter ihre Kreise. Nachdem MSa bereits über konkrete Plannungen berichtete (siehe Ausgabe 35), wird es so auch in Deutschland ab 2016 eine eigene Serie geben. Im Rahmen des ADAC-Masters-Wochenendes am Sachsenring wurde zwischen Franz Engstler und dem ADAC der entsprechende Handschlag erteilt. Als «ADAC TCR Germany» wird die neue Serie kommandes Jahr von Engstler organisiert hauptsächlich im Rahmen des ADAC GT Masters fahren. ♦ MBR